

# Der Remsthal-Bote.

**Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.**

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnonzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die dreispaltige Zeile 10 Pfg. berechnet.

Nro. 56.

40. Jahrgang.

Samstag den 12. April 1879

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

### Verleihung des Marktstandgelds-Einzugs.

Dieselbe findet für den nächsten Markt am  
Samstag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr  
auf dem Rathhaus statt und werden Liebhaber hiezu eingeladen.  
Den 7. April 1879. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

### Jagd- und Fischerei-Verpachtung.

Die Ausübung des Jagdrechts auf hiesiger ca. 4000 Morgen großen Feldmarkung (ohne die Stadtwaldungen), sowie die Ausübung des der Stadt zustehenden Fischereirechts in der Rems mit Altwasser, kommt zu Folge Beschlusses des Gemeinderaths am

Wittwoch den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr  
auf dem Rathhaus dahier wiederholt in Ausschreib.  
Bemerkt wird, daß Jagd und Fischerei nach Umständen auch getrennt verpachtet werden.  
Den 3. April 1879. Stadtschultheißenamt: Gsel.

Waiblingen.

### Liegenschafts-Verkauf.

Die in der Gantsache des Johann Conrad Maurer, Zimmermanns dahier vorhandene hienach beschriebene Liegenschaft kommt nach den Bestimmungen des Executionsgesetzes am

Freitag den 2. Mai ds. Js.  
Vormittags 8 Uhr  
auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Ausschreib zum Verkauf, und zwar:

Nr. 311. 66 M. Ein 2stöck. Wohnhaus von Fachwerk auf einem Steinsockel, mit getrenntem Keller am Neustädter Weg.

Nr. 311 a. 4 M. Schwein stall beim Haus,  
26 M. Hofraum,  
96 M.

B., V., A. und gerichtl. Anschlag . . . 3000 M.

Acker:  
Felsg Schmieden:

P.-Nr. 1465/1. 10 Ar 91 M. Acker,  
— 14 M. Weg,

11 Ar 5 M. im mittlern schmalen Pfad,  
Anschlag . . . 300 M.

Gesammtanschlag . . . 3300 M.

Hiezu werden die Kaufs Liebhaber, Unbekannte mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen.  
Den 3. April 1879. R. Gerichtsnotariat: Lutz.

B u o c h.

### Testaments-Eröffnung.

Am 13. März d. J. starb dahier kinderlos der vormalige Schultheiß Maximilian Gärtlin mit Hinterlassung eines Testaments, nach welchem er

- den Sohn seines verstorbenen vollbürtigen Bruders Johann Georg Gärtlin, Webers von Krehwinkel, Namens Johannes Gärtlin
- die hinterlassenen 2 Kinder der verstorbenen vollbürtigen Schwester Sara, gewes. Ehefrau des + Johannes Halbgewachs, Weingärtners in Buoch und zwar

Dorothea, Ehefrau des Matthäus Ratsch und  
Friedrich Halbgewachs, lebig, volljährig,

sämmtlich in Amerika mit unbekanntem näherem Aufenthaltsorte enterbt beziehungsweise übergegangen hat.

Hiezu eine Beilage.

Revier Winnenden.

### Baselnholz-Verkauf.

Am Samstag  
den 19. d. Mts.  
Morgens 9 Uhr  
im Hochbergerwald:  
108 Km. Reispfingel,  
52 Looße unaufgebun-  
denes Reifig geschätzt zu 6250 Wellen,  
35 Looße Stochholz im Boden geschätzt zu  
64 Nm.

Reichenberg den 9. April 1879.

R. Forstamt:  
Bettner.

Kommelshausen.

### Ewigen und dreiblättrigen Kleesamen

verkauft billigst.

C. F. Hoffmann.

Endersbach.

### Kleesamen

ewigen & dreiblättrigen,  
Wicken, Erbsen, Linsen,  
rheinischen Hanffamen  
und Seeländer Leinsamen,  
zweischurigen Esper und  
Pferdezahnmais, Grassamen,  
für trockene und nasse Wiesen  
empfiehlt

F. Werner.

Waiblingen.

Eine freundliche

### Wohnung

mit 4 ineinandergehenden Zimmern nebst  
allen erforderlichen Räumlichkeiten hat auf  
Jakobi zu vermieten.

G. Stadler, Gypfer.

Waiblingen.

Gegen genügende Güterpfand-  
sicherheit können

2000 Mark

ausgeliehen werden.

Zu erfragen bei der Redaktion.

### 14 Stk. alte Fenster

144,90 cm groß werden billigst abgegeben.  
Marktplatz 8 Stuttgart.

Hievon wird denselben andurch mit der Aufforderung Kenntniß gegeben, daß sie ihre Einwendungen gegen das vorliegende Testament binnen

**60 Tagen**

von heute an gerechnet, mittelst förmlicher Klage bei dem zuständigen Gerichte vorzubringen und tief hieher nachzuweisen haben, widrigenfalls dasselbe vollzogen würde.  
Waiblingen den 1. April 1879.

R. Amtsnotariat Großheppach:  
Ruffer.

Waiblingen.

Meine

**Frühjahr- und Sommerstoffe**

namentlich eine große Auswahl

**doppelbreite schottische Sachen**

gebe ich zu außerordentlich billigen Preisen ab.

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

**Grösstes Strohhutlager!**

Herren-, Damen- und Kinderstrohhüte,  
elegante Façon, billigste Preise,

bei

C. F. J. Schäfer.

Waiblingen.

Ich bringe hiemit die als vortrefflich bewährte

**Uracher Bleiche**

zu zahlreicher Benützung in empfehlende Erinnerung.

G. Kauffmann, jr.

Waiblingen.

Herde.  Ofen. 



Eine große Auswahl in eisernen Herden neuester Konstruktion, empfiehlt von der größten Sorte bis zu den kleinsten Sparherdchen.

Wirtschaftsherde, Ökonomieherde, Privatherde, Kesselherde, Schiffherde, äußerst vorteilhaft.

Für sämtliche Herde wird Garantie geleistet. Zugleich empfehle ich eine

große Auswahl aller Sorten in

**Ofen, neueste Façon, Regulierkochöfen**

von außen sowie auch im Zimmer heizbar, und noch verschiedene andere Sorten in Ofen.

Große Auswahl aller Sorten

**Kochgeschirr,**

in Eisen, Kupfer, emailirt und verzinkt,

empfehle ausnahmsweise billig

G. Schmid,

Herdgeschäft und Ofenhandlung.

Waiblingen.

**Haus-Verkauf.**



Der Unterzeichnete setzt hiemit sein an der Frohnackerstraße gelegenes, vor wenigen Jahren neu erbautes 2stöckiges Wohnhaus sammt dabei befindlichem Gärtchen dem Verkaufe aus. Dasselbe enthält einen gewölbten Keller, 2 Souterrains und 2 Wohnungen mit zusammen 9 Zimmern und eignet sich seiner günstigen Lage wegen sowohl zu einem ruhigen Landstz, als auch für jeden Gewerbetreibenden. Es könnte bis Jakob bezogen werden und würde eventuell auch auf diesen Zeitpunkt vermiethet.

Kauf- oder Miethlustige sind zur Besichtigung des Anwesens freundlich eingeladen  
Waiblingen den 7. April 1879.

J. Küderli, Fabrikant.

**Kriegerverein  
Waiblingen.**



Da die Fabnenweihe in Stuttgart auf Sonntag den 18. Mai d. J.

verschoben ist, so werden die Mitglieder hiemit benachrichtigt, daß dieselbe nicht am Ostermontag stattfindet.  
Der Ausschuss.

Waiblingen.

**Concordia!**



Am Ostermontag

Abends 7 Uhr

wird im Gasthaus „z. Traube“ eine Versammlung abgehalten, wozu sämtliche Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

werden.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

**Weingärtner-  
Verein.**



Nächst-n

Montag den 14. April

Nachmittags 4 Uhr

findet die vierteljährige

**Versammlung**

im Lokal statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Der Ausschuss.

Neustadt.



Am Ostermontag den 14. April

**Tanz-Unterhaltung**

im Gasthaus „z. Löwen“  
wozu freundlichst einladet:

Paul Gruber.

Neustadt.

Am Ostermontag

findet hier eine

**Eierlese**

statt. Der Zug bewegt sich mit Militärmusik Mittags 1 Uhr vom Gasthaus „z. Lamme“ aus auf die Wiesen. Hierzu ladet freundlichst ein:

Gastgeber Säuffermann.

Gegen

**Hals- und  
Brust-Leiden**

sind die Stollwerk'schen Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons, à Paquet 20 Pfg., sowie Stollwerk'sche Brust-Bonbons, à Paquet 50 Pfg., die empfehlenswertheiten Hausmittel.

Spezialarzt Dr. Kirchhoffer in Straßburg, Elsaß, behandelt speziell Schwächestände, Pollut., nächtl. Bett-nässen, Impot., Syphilis.

# Großer Ausverkauf

im Gasthaus „zur Sonne“

nur über den Waiblinger Markt.

Das Neueste in Jacken schon von 1 M. 60 Pf. an bis zu den Feinsten, Steppröcke, Filzröcke, gestreifte Unterröcke von 2 M. 50 Pf. an, Schürze in großer Auswahl von 30 Pf. an, Corsetten von 80 Pf. an, seidene Schälchen von 20 Pf. an,

## Weißwaren

in größter Auswahl

empfehlen

B. Link aus Stuttgart.

Waiblingen.

### Swigen und dreiblättrigen Kleesamen



empfehlen in bestens gereinigter Waare.

Gottlob Weiß.

Neustadt.

### Wirthschafts-Verkauf.



Durch eine Erbschaft bin ich in den Besitz eines weiteren Wirthschafts-Anwesens gekommen. Ich setze daher eines dem Verkaufe aus, und zwar: entweder die Restauration am Bahnhof Neustadt mit 58 Ar Acker, Gras- und Baumgarten beim Haus, oder das Wirthschafts-Anwesen in Ebersbach, Landgericht Weisenhorn, ein 2stockiges Wohnhaus, Scheuer und Stall unter einem Dach, sowie

33 Ar 49 M. Gras- und Baumgarten beim Haus,

61 Ar — M. Acker am Northolzerweg

Die Zahlungsbedingungen werden sehr billig gestellt und können Liebhaber mit mir jeden Tag einen Kauf abschließen.

M. Gauruder,

Restaurateur Neustadt-Waiblingen.

Waiblingen.

Mein Lager in

### Turmtuch, Cirkas, Manchester, Zwirnbouxkin, Drilch

und sonstigen baumwollenen und halbwollenen

### Hosen- und Tuppenstoffe

sind wieder vollständig fortirt und sind die Preise billigst gestellt.

Gottlob Weiß.

## KOENIGS-TRANK.

Auszug aus dem Urtheil des k. k. fürstlich Wald &schen Medicinalraths Herrn Dr. Johannes Müller in Berlin.

Die zu dem Königs-Trank von Herrn Jacoby, Bernburgerstr. 29 verwendeten Mittel, alle vegetabilischen Ursprungs, sind geeignet, bei den verschiedenen Magen- und Unterleibsleiden, gesunkener Verdauungskraft, Mangel an Appetit, Trägheit und Schwäche des Darmcanals, überhaupt gegen alle Störungen des Verdauungsprocesses entstehenden Uebel auf's Vortheilhafteste einzugreifen und den regelwidrigen Gemischen Lebensproceß zum normalen Zustand zurückzuführen u. c. Berlin. (L. S.) Dr. Johannes Müller, Medicinalrath.

Die Flasche Königs-Trank kostet 2 Mark und 50 Pf. für Verpackung. Bei Abnahme von 3 Flaschen ist die Verpackung umsonst. Zu haben beim Fabrikanten Jacoby, Berlin SW., Bernburgerstraße 29.

Für Waiblingen und Umgegend wird ein tüchtiger Vertreter gesucht.

### International-Lehrinstitut.

Diese höhere Handelsschule berechtigt zum einjährigen Militärdienst: Dreimal schon sind sämtliche Abiturienten der VI. Klasse bestanden, letztes Jahr 10 unter 12. — Vorbereitung für die höheren Klassen eines Gymnasiums oder Realgymnasiums, für das Polytechnikum, den einjährigen Militärdienst u. c.: über drei Hundert Böglinge schon bestanden. — Pensionat für junge Leute und Knaben von 12 Jahren an. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal. (S. 6571 a.)

Waiblingen.

### Hochzeits- Einladung.

Alle unsere Freunde und Bekannte, sowie die verehrlichen Mitglieder des Turnvereins, laden wir zu unserer am

Ostermontag den 14. April im Gasthaus zum Lamm stattfindenden Hochzeit freundlichst ein.

Der Bräutigam:

Jakob Zimmermann.

Die Braut:

Sophie Link.

Waiblingen.

### Häuser-Verkauf.



Wegen Ankauf des Gasthauses z. Rose hier, verkauft der Unterzeichnete in seiner Wirthschaft am Ostermontag den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr

unter günstigen Bedingungen

1) das in der Frohnackerstraße im Jahr 1870 neu erbaute, 2stockige, gut eingerichtete Wohnhaus worauf seither gewirthschaftet wurde, mit Scheuer, angebautem Stall, Kellerhaus und Garten hinter dem Haus,

2) das Wohnhaus mit Scheuer und Stall in der Habergasse, für 2 Familien geeignet.

Liebhaber sind freundlich eingeladen.

W. Eckardt.



Zu gleicher Zeit verkaufe ich 2 junge trächtige

Kühe,



einen großen und kleinen Wagen, Pflug & Cage

und eine Futterschneidmaschine.

Der Obige.

Waiblingen.

### Hühnerkutter

ist fortwährend zu haben bei

Johann Eberle.

Gestüht auf die glänzendste Erfolge garantire allen an Bett-nässen und Blasen-schwäche Leidenden sichere Heilung in 14 Tagen. Die schönsten Zeugnisse zu Diensten. Unbemittelte gratis. Fr. Bauer, Specialist, Berthheim a. N.

# Das Frühjahr naht

und mit ihm der Bedarf an Frühjahrs- und Sommer-Garderoben.

## Mein großes Herrn-Kleider-Magazin

Leonhardsplatz No. 2, Ecke der Bachstraße Stuttgart

ist mit allen Neuheiten der Saison wiederum vollständig ausgestattet, und werde ich es mir auch ferner zur Aufgabe stellen, meine geehrten Kunden, sowie Alle mich mit Ihrem werthen Besuche beehrenden durch preiswürdige, solidgefertigte, elegante Herrn- & Knaben-Garderoben in jeder Weise und nach allen Richtungen zu befriedigen.

### Mein Lager enthält in größter Auswahl

die feinsten completen Anzüge in modernsten gentilsten Schnitten, in Jacket-, Sacco- oder Gehrock-Facon, in Niederländer, englischen und französischen Stoffen, von 15. 18. 20. 24. 30. 36 Mark, sowie in Nouveautés für die Saison von 40, 45 bis R.-M. 65.

**Spezialität** in Hochzeits- und Trauer-Anzügen mit ein- oder zweireihigem Tuchrock, Tuch-Jaquettes in sehr großer Auswahl. **Confirmanden-Anzüge** ganz schwarzer Rock- oder Jacket-Facon von 18. 20 bis R.-M. 30 Frühjahrs- und Sommer-Ueberzieher in allen erdenklichen Stoffen von 10. 12. 15 bis R.-M. 36. Joppen in Loben, Double und Fustkin mit und ohne grüne Einfassung von 6. 8. 10 bis R.-M. 20. Mehrere hundert einzelne Jackettes in Wolstoff von 6. 8. 10. 12 bis R.-M. 20. Beinkleider in allen Größen von R.-M. 5. 6. 7. 8. 10. 12 bis R.-M. 20, ebenso mit hierzu passenden Westen möglichst billig.

Ferner empfehle ich mein großes Assortiment in **Knaben-Anzügen** für 2- bis 16jährige Knaben von 3 1/2 Mark an. Knaben-Hosen, desgleichen mit Westen, Knaben-Jackettes, Knaben-Joppen als sehr preiswürdig.

Die noch vorhandenen Vorräthe in Winter-Ueberziehern, Schlafrocken und andern Winter-Artikel unterstelle ich einem vollständigen Ausverkauf und werde solche zu nie mehr vorkommenden billigen Preisen fortgeben, ebenso empfehle eine

**große Auswahl in Arbeits-Hosen** von R.-M. 1. 50. 2. 3 4 bis R.-M. 6.

Ich bitte genau auf Firma und Verkaufsort zu achten zu wollen.

Nur Leonhardsplatz 2, Ecke der Bachstraße Stuttgart

## Herrmann Sachs.

Anfertigungen nach Maß in kürzester Frist.

Waiblingen.

## Einkauf

v. Lumpen, Weiner, Papier, Zinn, Messing, Kupfer, Schweins- & Hofschaare, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

W. S. & Mellinger.

## Huste-Nicht\*) von L. S. Pietsch & Co.

in Breslau, Honig-Äräter-Malz-Extrakt und -Caramellen\*). \*) Zu haben in Waiblingen bei E. J. Schäfer.

### Anerkennung.

Meine beiden Knaben, von sieben und zehn Jahren hatten einen sehr starken Husten, der sich nach Verbrauch von zwei kleinen Flaschen Honig-Äräter-Malz-Extrakt von L. S. Pietsch & Co. in Breslau ganz verloren hat.

Schleswig, den 24. April 1878.

J. W. Zillen.

Außer zahlreichen Anerkennungen besitzen wir auch ein Segen spendendes Dankschreiben Seiner Heiligkeit Papst Leo XIII.

Waiblingen.

Meine selbstverfertigten Waaren in Drill, Bettbartheut, Atlas, Bett-, Kleider- und Schurzenglen, Stuhluch,

sowie farbige Hemdenstoffe

empfehle billigst.

Gottlob Schwarz, Weber.

## Echeffelsäcke

in ganz schwerer Waare à 1 Mark 80 Pf.

empfehl

Obiger.

Alle Unreinigkeiten des Leins, Sommerprossen, Hautausschläge, Risse des Gesicht, Witzler etc. werden sicher beseitigt durch die ächte **Schrader'sche Pilonaise**. Diese selbst ersticht die Haut und verschönert den Leint. Per Flac. 2 M. Apotheker Ant. Schrader, Fenebach-Stuttgart.

Um ergrauten Haaren die wirprungliche Farbe wieder zu geben, zur Erzielung eines **ächte Schrader'sche Colma** fräftigen Haar- und Bartwuchses u. gegen das Ausfallen der Haare ist das beste Mittel. **Borräthig bei E. J. Buch.**

Waiblingen.

Alle Sorten

## Kinderwagen

in guter und schöner Waare empfiehlt außerst billig.

J. Pfänder, Dreher.

**Magen- und Darmkatarrh**, auch Verschleimung der Verdauungsorgane und die so zahlreichen Neben- und Folgeleiden heilt J. J. Popp, Specialist für Magen- und Darmkatarrh, Heide in Holstein.

Die Broschüre Magen- und Darmkatarrh, 120 Seiten stark, und alles Nähere erfolgt auf Wunsch der Patienten franco und gratis.

Seit 12 Jahren litt ich an Appetit- und Schlaflosigkeit, Druck im Magen, Ausstoßen, Blähungen, Erbrechen, stichtigen Schmerzen im Leibe, wogegen ärztliche Mittel umsonst Anwendung fanden. Herr P. hat mich dahingegen bald und gründlich von diesem schweren Leiden befreit, was mich verpflichtet, anerkennend dieses Mittel auszustellen.

Kath. Schuhmacher, Bwe.

Rnittlingen (Württemberg), 26. Okt. 1877.

Das nächste Blatt erscheint am Mittwoch.

# Beilage zum „Remsthalboten“.

Amts & Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 56.

40. Jahrgang.

Samstag den 12. April 1879.

## Jacob Süsskind,

14 Hirschstraße 14. **Stuttgart.** 14 Hirschstraße 14.  
Hotel Hirsch! Hotel Hirsch!

Schwarze Cachemir zu Confirmandenkleider  
von 1 M. an p. Mtr.

Alpaca „ 50 Pf. „ „ „

Alle Sorten Kleiderstoffe „ 50 Pf. „ „ „

ferner:

Elfäßer-Biz, schöne ächte Muster 28 Pf. „ „ „

Elfäßer-Bique schöne ächte Muster 40—60 Pf. p. M.

„ Möbel-Biz 40 Pf. „ „

„ Druckkattun 40 Pf. „ „

Schürzen- und Bettzeuge 30 Pf. „ „

Schwere Oxford 45 Pf. „ „

**Shirting, Stuhluch, Bettbarchend** in größter Auswahl billigst.

Alle Sorten **Unterröcke, Schürzen, Tisch- & Commode-Decken, Bettüberwürfe, Handtücher & Taschentücher.**

Eine Parthie Gausjacken 90 Pf., bessere Jacken 1.50—3 Mark,

schwarze Tuch-Jacken 4 Mark,

**Cachemir, Kammgarn- & Diagonal-Paletot & Jaquette**

5. 7. 9. 12 bis 25 Mark.

**Confirmanden-Jaquette** in Tuch und Cachemir, **Regen-Mäntel**

in neuer Façon von 6 Mark an.

## Jacob Süsskind,

14 Hirschstraße 14. **Stuttgart.** 14 Hirschstraße 14.  
Hotel Hirsch! Hotel Hirsch!

2. Auflage.

Die in dem illustrierten Buche: \*)  
Die Brust- und  
**Lungenkrankheiten**

empfohlene Methode zur erfolgreichen Behandlung und, wo noch irgend möglich, zur schnellen Heilung obiger Leiden hat sich tausendfach bewährt und kann die Bekämpfung dieses ausgebreiteten Uebels allen Kranken nicht bringend genug empfohlen werden. Jeder, welcher an Husten, Brustbeschwerden etc. leidet, sollte sich dies vorzügliche Buch anschaffen und kein Kranter denken, daß für ihn keine Hilfe mehr möglich sei. — Prospect durch H. Hohensilber, Leipzig u. Basel.

Prospect gratis und franco.

Preis 50 Pf., vorrätig in L. Bosshe u. y e r's Buchhandlung in Cannstatt, welche dasselbe gegen 60 Pf. in Briefmarken franco überallhin versendet.

Waiblingen.

Es hat Jemand eine neuweltige

## G a i s

von größter und bester Race zu verkaufen; für gute Milch wird garantirt.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Wa i b l i n g e n .

Einen ordentlichen jungen

## Menschen

nimmt in die Lehre.

W. Glocker,

Zimmermaler und Lackier.

Waiblingen.

## Schmidkohlen

besten Qualität, billigst bei

D. Ankele,

Kohlenhandlung.

Waiblingen.

## !! Riemen, Riemen !!

als Leibriemen, Gestrümpel,

Kälberriemen etc. etc.

hat zu verkaufen.

Wilh. Schmollinger.

## Telegramm.

London, 9. April. Aus der Capstadt wird unterm 25. März gemeldet: Eine Proviantkolonne, eskortirt von 104 Mann des 88. Regiments wurde bei Tagesanbruch am 12. März auf dem Wege von Derby nach Lüneberg von 4000 Zuluz unter Umbelini angegriffen. Die Mannschaften waren zwar in Folge vorausgegangener Alarmirung unter den Waffen, wurden jedoch von dem enorm überlegenen Feinde überwältigt. Bierzig Mann, inclusive des Hauptmanns, wurden getödtet, 20 werden vermißt, 40 Mann schlugen sich nach Lüneberg durch, ein verloren gegangene Raketenkanone mit Munition wurde später wiedererlangt. 20 Wagen mit Proviant und Munition sind an die Zuluz verloren gegangen. — Fünf Transportdampfer mit Verstärkungen sind in Natal angelangt.

## Württemberg.

Stuttgart, 8. April. In einzelnen Blättern wird gegenwärtig wieder die Erbschaftsangelegenheit des zu Anfang des vorigen Jahrhunderts in Holland unter Hinterlassung eines großen Ver-

mögens ohne bekannte Leibeserben verstorbenen, angeblich aus Württemberg stammenden Admirals Th. M e g e r genannt Weibnom aufgefrißt und als keineswegs aussichtslos für die vermeintlichen Erben dargestellt. In dieser Erbschaftsangelegenheit sind seit Jahrzehnten schon zahllose Erblustige betrügerischer Ausbeutung oder eitler Verblendung zum Opfer gefallen, und es dürfte daher angezeigt sein, darauf hinzuweisen, daß schon im württembergischen Regierungsblatt von 1818 S. 611 und 612 die vollständige Ausschließlichkeit etwaiger Ansprüche auf jenen längst nicht mehr vorhandenen Nachlaß unter näherer Angabe des Sachverhalts bargelegt und von weiterer Verfolgung solcher vermeintlicher Ansprüche abgemahnt worden ist.

Esslingen, 9. April. Als vorgestern Nacht etwa um 1/2 12 Uhr der Güterzug Nr. 318 von Altbach hieher fuhr, bemerkte der betreffende Lokomotivführer, daß aus seiner Maschine Dampf herauskam. Er gab das Nothsignal, hielt an und gewahrte, daß die Fußtritte am Tender und an der Maschine und an letzterer noch zwei Hahnen losgelöst waren. Um sich davon zu überzeugen, was

die Ursache sei, begab sich derselbe auf der Strecke zwischen den Bahnhöfen Nr. 24 und 25 an der sogen. Heusteige zurück und fand daselbst auf der Bahn einen in zwei ungleiche Theile zerschnittenen Quaderstein im Gewicht von wenigstens 3 Centnern. Ohne Zweifel hat sich der Stein an der Bergwand abgelöst und fiel beim Herannahen des Zugs auf die Bahn herab.

**Altshausen, 9. April.** Heute Nachmittag wurde zwischen hier und Ulendorf in der Nähe der Haltestelle Steinebach ein schwer verletztes Kind auf der Bahn getroffen. Das Kind scheint seinen in der Nähe auf dem Felde arbeitenden Angehörigen entlaufen zu sein und seine schwere Verletzungen von dem Bahnzug erhalten zu haben. Da weder Zugs-, noch Maschinenpersonal etwas wahrgenommen haben soll, so sind die näheren Umstände des Falls noch unaufgeklärt.

— Aus Anlaß des über die Osterfeiertage zu erwartenden stärkeren Personenverkehrs werden an den bezeichneten Tagen folgende außerordentliche Personenzüge ausgeführt:

**Am Sonntag den 13. April und Montag den 14. April.**

Zwischen Stuttgart—Badnang:

a) Von Stuttgart nach Badnang:

Stuttgart	Abg.	1. 32 Nachm.
Cannstatt	Anf.	1. 40 "
	Abg.	1. 45 "
Fellbach	Abg.	2. 4 "
Waiblingen	Anf.	2. 10 "
	Abg.	2. 20 "
Neustadt	Abg.	2. 30 "
Schwaikheim	Abg.	2. 38 "
Winnenden	Abg.	2. 46 "
Nellmersbach	Abg.	2. 55 "
Maubach	Abg.	3. 2 "
Badnang	Anf.	3. 8 "

b) Von Badnang nach Stuttgart:

Badnang	Abg.	6. 20 Abends,
Maubach	Abg.	6. 27 "
Nellmersbach	Abg.	6. 35 "
Winnenden	Abg.	6. 43 "
Schwaikheim	Abg.	6. 51 "
Neustadt	Abg.	6. 57 "
Waiblingen	Anf.	7. 5 "
	Abg.	7. 15 "
Fellbach	Abg.	7. 23 "
Cannstatt	Anf.	7. 35 "
	Abg.	7. 40 "
Stuttgart	Anf.	7. 50 "

Fortsetzung der fahrplanmäßigen Personenzüge 203 und 204 auf der Strecke Badnang—Murrhardt mit folgenden Fahrzeiten:

a) Personenzug 203 von Badnang nach Murrhardt:

Badnang	Abg.	12. 5 Nachm.,
Oppenweiler	Abg.	12. 17 "
Sulzbach a./M.	Abg.	12. 24 "
Murrhardt	Anf.	12. 35 "

b) Zug 204 von Murrhardt nach Badnang:

Murrhardt	Abg.	1. — Nachm.,
Sulzbach a./M.	Abg.	1. 11 "
Oppenweiler	Abg.	1. 18 "
Badnang	Anf.	1. 30 "
	Abg.	1. 40 "

u. s. w. fahrplanmäßig.

**Am Ostermontag den 13. April.**

Zwischen Stuttgart—Waiblingen:

a) Von Stuttgart nach Waiblingen:

Stuttgart	Abg.	9. 48 Vorm.,
Cannstatt	Anf.	9. 55 "
	Abg.	9. 58 "
Fellbach	Abg.	10. 16 "
Waiblingen	Anf.	10. 22 "

b) Von Waiblingen nach Stuttgart:

Waiblingen	Abg.	10. 45 Vorm.,
Fellbach	Abg.	10. 53 "
Cannstatt	Anf.	11. 5 "
	Abg.	11. 8 "
Stuttgart	Anf.	11. 17 "

**Am Ostermontag den 14. April.**

Von Schorndorf nach Stuttgart.

Schorndorf	Abg.	6. 57 Abends,
Winterbach	Abg.	7. 6 "
Grumbach	Abg.	7. 15 "
Endersbach	Abg.	7. 25 "
Waiblingen	Anf.	7. 36 "
	Abg.	7. 45 "

Fellbach	Abg.	7. 53 Abends,
Cannstatt	Anf.	8. 5 "
	Abg.	8. 9 "
Stuttgart	Anf.	8. 17 "

Folgender fahrplanmäßiger Zug hat am 14. April veränderte Fahrzeiten:

Personenzug 50 von Schorndorf nach Stuttgart:

Schorndorf	Abg.	7. 10 Abends,
Winterbach	Abg.	7. 19 "
Grumbach	Abg.	7. 29 "
Endersbach	Abg.	7. 40 "
Waiblingen	Anf.	7. 51 "
	Abg.	8. — "
Fellbach	Abg.	8. 8 "
Cannstatt	Anf.	8. 20 "
	Abg.	8. 23 "
Stuttgart	Anf.	8. 31 "

Sämmtliche außerordentliche Züge führen Wagen II. und III. Klasse und halten auf sämmtlichen oben angeführten Stationen an. Zu ihrer Benützung berechnen die gewöhnlichen einfachen und Rückfahrtsbillets.

**Deutsches Reich.**

— Die Zahl der in Folge des Krieges von 1870 bis 71 aus dem Reichs-Invalidenfonds Pensionen und Unterstützungen beziehenden Personen beläuft sich gegenwärtig noch auf 81,115. Dieselben vertheilen sich auf die einzelnen Chargen in folgender Weise: 16 Generale, 52 Generallieutenants, 91 Generalmajors, 204 Obersten, 207 Oberstlieutenants, 511 Majors, 838 Hauptleute und Rittmeister, 1473 Ober- und Unter-Lieutenants, 113 Generale- und Oberstabsärzte, 186 Stabs- und Assistenzärzte, 1616 Feldwebel, Wachmeister und Oberfeuerwerker, 6426 Sergeanten und Unteroffiziere, 44,797 Gefreite, Gemeine und Spielleute, 7 Auditeure, 308 Militärgesellschaftliche und Verwaltungsbeamte; ferner 541 Wittwen, 818 Kinder und 8 Eltern der Oberklassen und 5394 Wittwen, 12,855 Kinder und 4145 Eltern der Unterklassen der Gefallenen resp. an ihren Wunden u. Verstorbene des deutschen Heeres (incl. Bayern, Württemberg und Sachsen.)

**Oesterreich.**

— Der Altosener Weinbauer Much fischte am 2. d. auf der Donau und fing einen zentnerschweren Schaiden. Das wäre an und für sich nichts Besonderes. Was das Besondere an dem Fische war, ist die von vielen Zeugen bestätigte Thatsache, daß in dem Kiemen des Fisches an einer amerikanischen Versicherungsnadel ein — Ordenskrenz hing. Der Fischer machte, wie der „Pst. L.“ schreibt, von seinem Fund die Anzeige. Das Ordenskrenz ist das österreichische goldene Verdienstkreuz mit der Krone. Nach dem Zustand des Bandes zu urtheilen, muß der Schaiden schon geraume Zeit das Kreuz mit sich getragen haben.

**England.**

— Der klägliche Untergang einer Husaren-Schwadron im Kabulfluß hat in englischen Militärkreisen einen peinlichen Eindruck hervorgerufen. Obwohl der Abend dunkel und die Strömung des nicht sehr breiten Flusses ziemlich stark war, begreift man doch nicht, wie eine so große Anzahl von Reitern dem Untergang verfallen konnte, da doch das Versinken der an der Spitze Reitenden die Nachfolgenden hätte warnen müssen. Die Schwadron zählte 76 Mann, und davon sind ein Lieutenant und 50 Gemeine oder Unteroffiziere ertrunken. Lieutenant Napier, der Sohn des Generals Lord Napier of Magdala, entkam mit genauer Noth; überhaupt scheinen die Offiziere ihrer geringeren Belastung wegen sich leichter der Strömung entziehen zu haben als die schwer bepäckten Soldaten. Vielleicht würde auch sonst die Zahl der Geretteten eine größere sein, würde nicht der Kabulfluß fast in seinem ganzen Laufe von steilen Bergwänden eingesaßt. Die Ertrunkenen sind lauter Engländer, schöne Leute, die bei der großen Parade, die seiner Zeit vor dem Prinzen von Wales in Delhi abgehalten wurde, in ihrer blauen Uniform mit Goldtressen und rothen Aufschlägen und mit ihren goldgestickten Turbanen allgemeines Aufsehen erregten. Historisch bemerkenswerth mag es sein, daß auch auf den Kriegszügen Alexanders des Großen eine kleine Reiterabtheilung im Kopphen, dem heutigen Kabulfluß, ertrunken ist, freilich beim Angriff gegen den Feind und nicht bei einem gewöhnlichen Nachmarsch.

**Handel und Verkehr.**

**Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 9. April 1879.**

Getreidegattungen	Durchschnitts-Preise				Höchster Preis		Niederster Preis	
	Höchster.	Mittler.	Niederster.	Preis.	Preis	Höchster.	Niederster	
Dinkel pr. Ctr.	6 33	6 29	6 18	6 50	6 10	6 10	6 10	
Haber pr. Ctr.	6 44	6 25	6 14	6 60	6 —	6 —	6 —	